



Im Sommer 2009 ließ das MACHmit! Museum einen schon immer bestehenden Wunsch wieder aufleben: Kinder als Teamkollegen zu gewinnen – als Bereicherung für unsere Besucher und als eine weitere Form von Partizipation von Kindern am Museumsgeschehen. SchülerInnen, zwischen 9 und 13 Jahren, die zu unserem Stammpublikum gehören, führen inzwischen durch die dritte Ausstellung.

Was ist das Besondere, wenn Kinder führen?

> > Für die Besucher aus Sicht des Museumsteams

Die MuseumsExperten vermitteln die Inhalte und Aussagen der Ausstellung entsprechend ihrem Erfahrungshintergrund, ihrem Lebensumfeld und Alter. Sie tun das mit ihren Worten und Formulierungen. Zu gleichaltrigen Besuchern entsteht eine unvermittelte Nähe und eine Vermittlung auf Augenhöhe. Den erwachsenen Besuchern bieten die Führungen der Museums-Experten Gelegenheit, das Museum aus dem Blickwinkel von Kindern zu erleben. Kinder haben andere Zugänge, sie fühlen anders und nehmen

anders wahr. In der Muße eines Museumsbesuchs entwickeln sich zwischen dem jungen Menschen und dem erwachsenen Besucher neue Bezüge und Anknüpfungspunkte und Gespräche. In der Einlassung auf die andere Wahrnehmungs- und Auffassungsebene liegt der Reiz für den erwachsenen Besucher.

Die Berichte der MuseumsExperten bestätigen genau diese Einschätzung: Besonders Kinder stellen offener und mutiger ihre Fragen. Die Erwachsenen hören aufmerksam zu.

> > Für die MuseumsExperten selbst?

Eine Frage, die sie selbst beantworten. An vorderster Stelle stehen: etwas »Richtiges« machen, Verantwortung übernehmen, Spaß und Anerkennung erlangen. Sie schätzen die Akzeptanz durch die Museumsmitarbeiter, »hinter die Kulissen« des Museumsbetriebs schauen zu können und Neues zu lernen.

Im Sinne von Partizipation gelangen die Museumsexperten zu einer eigenverantwortlichen, professionellen Teilhabe mit großen Handlungsspielräumen. Zweifellos erwerben sie durch ihre Tätigkeit im Bereich kulturelle Bildung allgemeine Schlüsselkompetenzen:

> Soziale Kompetenz durch den Umgang mit Besuchern und dem Museumsteam: sie trainieren ihr Kommunikationsvermögen und üben sich in Methoden der Vermittlung vorgegebener Sachverhalte, sie üben sich im öffentlichen Auftreten, in Flexibilität, Verbindlichkeit und Kreativität. Sie sammeln Erfahrungen auf dem Gebiet der Museumspädagogik.

> Kognitive- und Sprachkompetenz durch die Beschäftigung mit neuen Themen und Fragestellungen: ihre Reflexionsfähigkeit und ihr Urteilsvermögen werden gefordert. Sie lernen, sich vor anderen zu artikulieren und frei zu sprechen. Sie erweitern ihr fachliches Wissen im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstellungsthemen.

> persönliche Kompetenz: Erfolg und Misserfolg, Anerkennung oder Kritik – Selbsterfahrung und Selbstkontrolle befördern ihre persönliche Entwicklung, Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein stabilisieren sich.

Dahinter stehen ganz pragmatische Dinge, die in gemeinsamer Vor- und Nachbereitung in den Griff zu bekommen sind. Ein coaching im Vorfeld öffnet den Weg zum Ziel.

- > Wie teile ich die Zeit ein?
- > Wie begrüße ich? Stelle ich mich vor?
- > Spreche ich laut genug? Zu schnell oder zu langsam?
- > Wie wird es abwechslungsreich? Wie viel rede ich, wann zeige ich etwas, wann lasse ich die Besucher selbst erkunden?
- > Wann stellen die Besucher ihre Fragen? Was, wenn ich keine Antwort weiß?
- > Wie beende ich meine Führung?

Von Anfang an, sind unsere MuseumsExperten sowohl von den Mitarbeitern als auch vom Publikum anerkannt und geschätzt. Sie sind ein fester Bestandteil des Teams. Die Kinderführungen haben ihren Platz in unserem Programmangeboten gefunden.

Eine Problematik besteht . . .

SchülerInnen der 3. bis 6. Klasse haben vielfältige Interessen und Verpflichtungen: das fängt bei der Sportstunde an und endet beim Besuch der Großeltern am Wochenende auf dem Land. Mit anderen Worten: ihr Zeitbudget ist relativ eng und die größte Schwierigkeit für die Museumsmitarbeiter besteht darin, gemeinsame Termine zur Vor- und Nachbereitung zu finden. Oder noch anders: die MuseumsExperten unterliegen der Qual der Wahl, was sie denn aus der Vielzahl ihrer Möglichkeiten auswählen und tun!